

## Unterrichtsansatz und -situation

Theorie (Translations-, Sprach-, Kulturwissenschaft) als Grundlage der Praxis  
neben Vorlesungen und Seminaren Übersetzungsübungen nach muttersprachlichem Prinzip  
sprach- und kulturbiografische Heterogenität der Studierenden (deutsch, russisch, bilingual)  
→ Binnendifferenzierung im Unterricht; Ressourcennutzung durch Sprachtandems  
und Mentorate

DozentInnen als „LernunterstützerInnen“ vermitteln Strategien, Techniken und Methoden,  
koordinieren, moderieren und beraten:

Unser Ziel sind mündige, eigenverantwortlich handelnde Studierende!

### Kernkompetenzen des Übersetzens – Definition und Didaktik

#### 1. Kultur

Übersetzen = Perspektivenwechsel:  
eigene kulturelle Sichtweise wahrnehmen: interkulturelle Perspektivierung  
Reflexion kulturspezifischer Konzepte  
wie „Raum“, „Zeit“, „Identität“ unter  
Einbezug persönlicher Erfahrungen  
> Klärung der eigenen Perspektive (Bsp.:  
russ. Sicht auf Deutschland); Berücksichtigung  
v. Funktion u. Adressat der Übersetzung

#### 2. Recherche

Hilfsmittel kennen, beurteilen, verantwort-  
wortlich nutzen

web- und korpusbasierte Recherche und  
Überprüfung von Übersetzungsvarianten;  
Umgang mit ein- und zweisprachigen (On-  
line- und Print-)Wörterbüchern, Parallel-  
und Hintergrundtexten; Erstellung von  
Glossaren

#### 4. Verhandlung

Übersetzungsvarianten (auch eigene) in ihrer  
Vielheit akzeptieren,  
erklären/  
begründen, kritisieren

eigene Übersetzung verantworten lernen; ge-  
meinsame Erörterung (anonymisierter!) Übers.-  
Textvarianten;  
Vergleich mehrerer Satzvarianten

#### 3. Text

Textsorte = Maßstab für Übersetzungsentscheidungen; Typologie kennen und beherrschen  
Textanalyse (Aufbau, Hauptgedanken, Zusammenhänge, Standpunkte); Erarbeitung textsortentypischer Strukturen anhand von Paralleltexten (gleiches Thema, gleiche Textsorte, Zielsprache); Textsortenwechsel; Textproduktion

#### 5. Vermittlung

Personen und Positionen im Übersetzungsprozess (auch eigene) berücksichtigen, ansprechen, zusammenführen  
Diskussion und Verteidigung erarbeiteter Übersetzungsvarianten in Gruppen- und Partnerarbeit;  
Perspektivenwechsel

#### 6. Praxis

Übersetzungsprozessrelevante Faktoren (Zeit, Qualitätsmanagement) kennen und berücksichtigen

authentische Texte mit Gegenwartsbezug; Projektarbeit (gemeinnützige Organisationen, „Translate for Justice“); Gruppen-/Teamarbeit; Qualitätskontrolle (redigieren; Fehler erkennen, analysieren, korrigieren)

#### 7. Sprache als Fundament

Spracherwerb Russisch; Bewusstmachung von Sprache (Linguistik, Metalebene!), Sprachvergleich  
Übersetzung v. Sätzen mit demselben Wort (Polysemieauflösung im Kontext); Lückentexte (Kollokationen); Texte ohne Satzzeichen (syntakt. Strukturanalyse); Transliteration/Transkription; Sprachvergleich und Wortschatzarbeit mit Paralleltexten; Themenglossare